

Blankenheim erhält Umweltpreis für innovatives Aufforstungsprojekt

Ein Aufforstungsprojekt in Blankenheim erhält den Umweltpreis Sachsen-Anhalt für innovative Baumpflanzung und nachhaltige Pflege.

Ein bemerkenswertes Aufforstungsprojekt in Blankenheim im Landkreis Mansfeld-Südharz hat den Umweltpreis Sachsen-Anhalt gewonnen. Diese Auszeichnung wurde im Rahmen des 28. Umweltpreises des Landes vergeben, der Projekte von Vereinen, Institutionen und Unternehmen würdigt.

Die Bedeutung der Aufforstung für die Region

Die Wälder spielen eine entscheidende Rolle für das Ökosystem und das Klima. Im Falle des Blankenheimer Projekts waren 9 Hektar reiner Fichtenwald durch einen verheerenden Orkan im Jahr 2018 sowie durch Dürreperioden und Borkenkäferbefall stark geschädigt worden. Die Wiederaufforstung dieser Flächen ist nicht nur wichtig für den Naturschutz, sondern unterstützt auch die lokale Biodiversität und trägt zur Bekämpfung des Klimawandels bei.

Innovative Ansätze der Wiederaufforstung

Die Wald 1.1 gGmbH übernahm die Wiederaufforstung und plante die Ansaat von nahezu 560.000 standortgerechten Bäumen, unter anderem der Traubeneiche. Ein innovativer Pachtvertrag mit der Gemeinde stellte sicher, dass die Wiederbewaldung sowohl kosteneffektiv als auch nachhaltig

durchgeführt werden konnte. Darüber hinaus ermöglicht eine Online-Plattform, dass Interessierte Bäume spenden und somit aktiv zur Aufforstung beitragen können.

Preisträger und Anerkennung für Umweltinitiativen

Insgesamt waren in diesem Jahr 64 Bewerbungen beim Umweltpreis eingereicht worden. Die Fachjury hatte die Aufgabe, die vielversprechendsten Projekte auszuwählen und zu bewerten. Neben dem Aufforstungsprojekt wurde auch eine digitale Möbelbörse des Uniklinikums Halle mit einem Preis ausgezeichnet. Diese Plattform fördert den nachhaltigen Austausch von Möbeln.

Preise für Schülerinitiativen

Ein besonderes Augenmerk lag auf den Bestrebungen junger Menschen: Die Förderschule Janusz Korczak in Halle erhielt einen Preis für ihre Schülerfirma «Korczakladen», die umweltfreundliche Produkte wie festes Spülmittel, Shampoo und Stoffgeschenktücher herstellt. Solche Initiativen zeigen, wie wichtig Umweltbewusstsein bereits in der schulischen Bildung ist und wie es gelingen kann, junge Menschen aktiv in den Umweltschutz einzubinden.

Ehrenpreise und herausragendes Engagement

Besondere Anerkennung erhielten auch Einzelpersonen und Gruppen, die sich für die Umwelt engagieren. So wurde Johanna Ziese von der Pestalozzischule Stendal für ihr Engagement im Bereich der Schulgartenpflege gewürdigt. Auch der Förderverein des Wildparks Christianenthal e.V. und mehrere engagierte Personen für ihre Arbeit zur Wiederherstellung und Pflege des Herrenhaus-Parks in Krevese wurden ausgezeichnet.

Der Umweltpreis des Landes Sachsen-Anhalt ist ein wichtiges Zeichen für die zunehmende Bedeutung von Umweltschutz und Nachhaltigkeit in der Gesellschaft. Projekte wie das Aufforstungsprojekt in Blankenheim zeigen, wie lokal und gemeinschaftlich Lösungen für globale Herausforderungen gefunden werden können.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de